

Hermann Kühnert

Mit offenen Augen

Band 2: Naturkundliche Wanderziele im oberen Murtal. 153 Seiten, zahlreiche, zum Teil farbige Abbildungen. Verlag Mlakar, Judenburg, 1989.

Daß dem 1981 erschienenen ersten Band über den Bezirk Knittelfeld nun ein zweiter folgt, zeigt, daß sich das Konzept bewährt hat, einen Wanderführer mit soliden naturkundlichen Erläuterungen anzubieten. Diesmal führen 22 Wanderrouuten durch das ganze Gebiet des oberen Murtals mit den Bezirken Leoben, Knittelfeld, Judenburg und Murau.

Eine kurze Einführung schildert Klima, Landschaften, Höhenstufen, Gesteine und ihre Beziehungen zur Vegetation sowie die wichtigsten vorkommenden Tierarten. Für jede Wanderung werden eine Skizze, Karte und Literatur sowie Wegzeiten und praktische Tips gegeben. In die Wegbeschreibungen eingeflochten, wird von Mineralien, Wald, Blumen und Tieren, besonders Insekten und hier wieder speziell Tagfaltern (für die der Autor Spezialist ist) u.a. mit gelegentlichen forstlichen Bemerkungen erzählt. Sowohl das Typische als auch Besonderheiten werden erwähnt und die Verknüpfung von Pflanzen und Tieren mit ihrem Lebensraum wird besonders betont. Die Wanderungen verteilen sich auf das Kalk- und vorwiegend natürlich auf das vorherrschende Silikatgebirge. Mit dem Serpentinegebiet der Gulsen ist ein besonderes Gustostück mineralogischer und botanischer Art enthalten. Weitere besonders erwähnenswerte Wanderziele sind der Eisenerzer Reichenstein, die Frauenmauer, der Zirbitzkogel neben wenig bekannten »Edelsteinen«, auf die man erst aufmerksam gemacht werden muß, etwa dem Maierangerkogel nahe dem Seckauer Zinken.

Abschließend wird kurz auf die Schutzkategorie nach dem steiermärkischen Naturschutzgesetz eingegangen. Die (bewußt nicht allzu genau gehaltenen) Fundortangaben seltener Pflanzen sollen jedenfalls nicht dazu veranlassen, jene zu pflücken.

Otto H. Mallat, Hademar Bankhofer

Im Wandel des Jahres

Praktische Ratschläge und alte Bauernregeln für ein Leben mit der Natur. 256 Seiten mit zahlreichen Illustrationen, Format 22 x 22 cm, Leinen. ISBN 3 80000 32740

PREIS: öS 298, –

Die Rückbesinnung des Menschen auf seine Umwelt hat auch zur Folge, daß er sich wieder eher dem Rhythmus des natürlichen Jahresablaufs anpaßt. Dieser Ratgeber enthält Bauernregeln, Zeitpläne und andere Informationen für landwirtschaftliche und häusliche Tätigkeiten für jeden Monat im Jahr sowie Bauernliteratur und berühmte Bauernkunst aus allen Bundesländern Österreichs.

Dr. Reinhard Witt

Natur in Not

160 Seiten, 159 Farbfotos, 16 doppelseitige Farbillustrationen und 16 Schwarzweiß-Umrißzeichnungen im Text, gebunden.

ISBN 3-440-05815-8.

PREIS: ca. öS 280, –

Natur in Not ist ein Hilferuf einer in Not geratenen Natur. Der erste Buchteil zieht Bilanz über unseren bisherigen Umgang mit Lebensräumen, Pflanzen, Tieren, Arten. Die Bilanz ist erschütternd, zeigt sie doch, in welchem Ausmaß wir unsere Umwelt bereits kaputtgewirtschaftet haben. Ursachen und Verursacher der Naturzerstörung werden beim Namen genannt. Natur in Not ist aber auch eine Hoffnung. Auf Leben, Weiterleben, Überleben. Das wird im zweiten Buchteil deutlich, der Wert

und Schönheit von Lebensräumen mit ihrer Flora und Fauna vor Augen führt. Im einzelnen werden beispielhaft vorgestellt: Feuchtwiesen – Steinbrüche – Sand- und Kiesgruben – Moore – Heiden – Mager- und Trockenrasen – Hecken – Schuttplätze – Ruinen – Hohlwege – Streuobstwiesen – Feldgehölze – Weinberge – Watt – Steinriegel – Höhlen und Bäche.

Dr. Ernst Hoplitschek, Bodo M. Tegethoff, Ingo Spickschen, Eva Scholl

Das Buch zur Bundkampagne: »Aktion Garten ohne Gift«

Band 4425, 176 Seiten, 250 Farbfotos, 55 Zeichnungen. Falken Verlag, Niedernhausen. PREIS: öS 239,- / davon DM 2,- zugunsten der BUND-Kampagne.

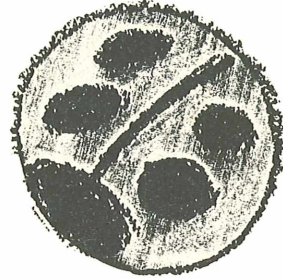
Die Pressemeldungen über Pestizide häufen sich. Diese Gifte sind heute allgegenwärtig. Ob im Grundwasser, im Regenwasser oder in Nahrungsmitteln – überall sind Rückstände dieser Gifte nachzuweisen. Sie bedrohen Tiere und Pflanzen, die menschliche Gesundheit, kurz gesagt, die gesamte Umwelt.

Um aufzuzeigen, daß es höchste Zeit ist, auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten, wendet sich der BUND mit dieser neuen Kampagne an alle Verbraucher. Praktischer Naturschutz heißt, auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten.

Das reich illustrierte und durchgehend vierfarbige Buch zur BUND-Kampagne »Aktion Garten ohne Gift« gibt einen umfassenden Einblick in die Problematik der Pestizidanwendung und die mit ihnen verbundenen Gefahren. Ausführlich werden alternative und praxiserprobte Wege zur Pestizidvermeidung aufgezeigt und ökologisch verträgliche Kontrollmöglichkeiten – Mischkultur, Sortenwahl, Nützlingsförderung – beschrieben. Der praktische Teil stellt die wichtigsten Schädlinge und Krankheiten, die im Obst-, Gemüse- und Zier-

garten vorkommen, in Wort und eindrucksvollen Bildern vor.

Das Buch ist ein Muß für jeden Gartenbesitzer und Naturfreund.



Dr. Mario F. Broggi, Georg Willi

Beschneigungsanlagen im Widerstreit der Interessen

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Internationale Alpenschutzkommission CIPRA, Heiligkreuz 52, FL-9490 Vaduz, Jänner 1989. ISBN 3-906521-08-7.

Die CIPRA will mit dieser Dokumentation über Schnee-Erzeugungsanlagen allen interessierten Kreisen in den sieben Alpenstaaten Fakten und Meinungen aus der Sicht des Umweltschutzes anbieten.

Österreichische und europäische Umweltschutzpreise

Der europäische Umweltschutzpreis (Conservation Award) auf internationaler und nationaler Ebene wird auch heuer wieder in Österreich verliehen. In insgesamt 5 Kategorien werden Projekte und Leistungen mit Auszeichnungen prämiert.

Teilnahmebedingungen

Gesucht werden Einzelpersonen oder Gruppen, die sich um den Schutz und die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 61-62](#)